

## **PRESSEMITTEILUNG**

Moers, 18.02.2019

### **Europäischer Tag der Sprachtherapie am 6. März 2019**

#### **Autismus verstehen – Kommunikation ermöglichen**

Beim Wort „Autismus“ denken die meisten Menschen an hochbegabte Kinder, die zwar Schwierigkeiten im sozialen Miteinander haben, dafür aber in Sekundenschnelle komplizierte Rechenaufgabenlösen können. Dass autistische Menschen genauso unterschiedlich sind wie nicht-autistische Menschen wird häufig übersehen. Am diesjährigen Europäischen Tag der Sprachtherapie soll daher Verständnis geschaffen werden für ein komplexes Störungsbild.

Autismus ist eine tiefgreifende Entwicklungsstörung und geht mit einer besonderen Organisation und Verschaltung des Gehirns einher. Als Autist wird man geboren und entgegen der weitläufigen Annahme kann man weder im Laufe seines Lebens autistisch werden, noch ist Autismus „heilbar“. 6-7 von 1000 Kindern sind autistisch, wobei bei Jungen die Diagnose etwa dreimal häufiger gestellt wird als bei Mädchen.

Etwa ein Viertel der autistischen Kinder entwickeln keine Lautsprache und drücken ihre Bedürfnisse und Gefühle ausschließlich über ihr Verhalten aus. Je nach Anlass kann das freudig-positiv oder auch wütend bis aggressiv sein. Durch eine gezielte sprachtherapeutische Behandlung kann auch nicht-sprechenden autistischen Kindern die Kommunikation mit ihrem Umfeld ermöglicht werden: Entweder, indem das Kind nach und nach die Lautsprache entdeckt oder indem alternative Kommunikationssysteme erprobt werden. Dazu zählen Gebärden genauso wie externe Kommunikationshilfen, die von einfachen Bildtafeln bis hin zu komplexen elektronischen Geräten reichen.

Immer gilt es, einen Raum für die Bedürfnisse von autistischen Kindern und Erwachsenen zu schaffen. Da autistische Personen Sinneseindrücke anders verarbeiten, kommt es schnell zu einer Reizüberflutung und Überlastung. Reizarme Umgebungen und Rückzugsorte unterstützen daher die Teilhabe an Alltags- und Bildungskultur.

Der dbs unterstützt die Forderungen der UN-Behindertenrechtskonvention nach barrierefreier Kommunikation und setzt sich für eine inklusive sprachtherapeutische Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein. Der Europäische Tag der Sprachtherapie erinnert jedes Jahr am 6. März daran: Kommunikation ist ein Menschenrecht!

### **Hinweis an die Redaktionen:**

Der Text der Pressemitteilung umfasst 2238 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bei Verwendung der Bilder wird um Quellenangabe „www.dbs-ev.de“ gebeten.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: [presse@dbs-ev.de](mailto:presse@dbs-ev.de)

### **Kontakt:**

dbs

Deutscher Bundesverband für akademische Sprachtherapie und Logopädie e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Goethestraße 16

47441 Moers

Tel: 02841-998191-0

Fax: 02841-998191-3

E-Mail: [presse@dbs-ev.de](mailto:presse@dbs-ev.de)

Internet: [www.dbs-ev.de](http://www.dbs-ev.de)

### **Hintergrundinformation:**

Der dbs ist der Berufs- und Fachverband akademisch ausgebildeter Sprachtherapeuten/Logopäden. Akademische Sprachtherapeuten sind spezialisiert auf die Prävention, Diagnostik, Therapie, Beratung und Nachsorge bei Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens. Sie behandeln Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die ca. 3.500 Mitglieder des Verbandes sind Sprachheilpädagogen, Klinische Linguisten, Patholinguisten, Klinische Sprechwissenschaftler sowie Sprachtherapeuten und Logopäden. Alle sind Absolventen von interdisziplinären, therapiespezifischen Hochschulstudiengängen.